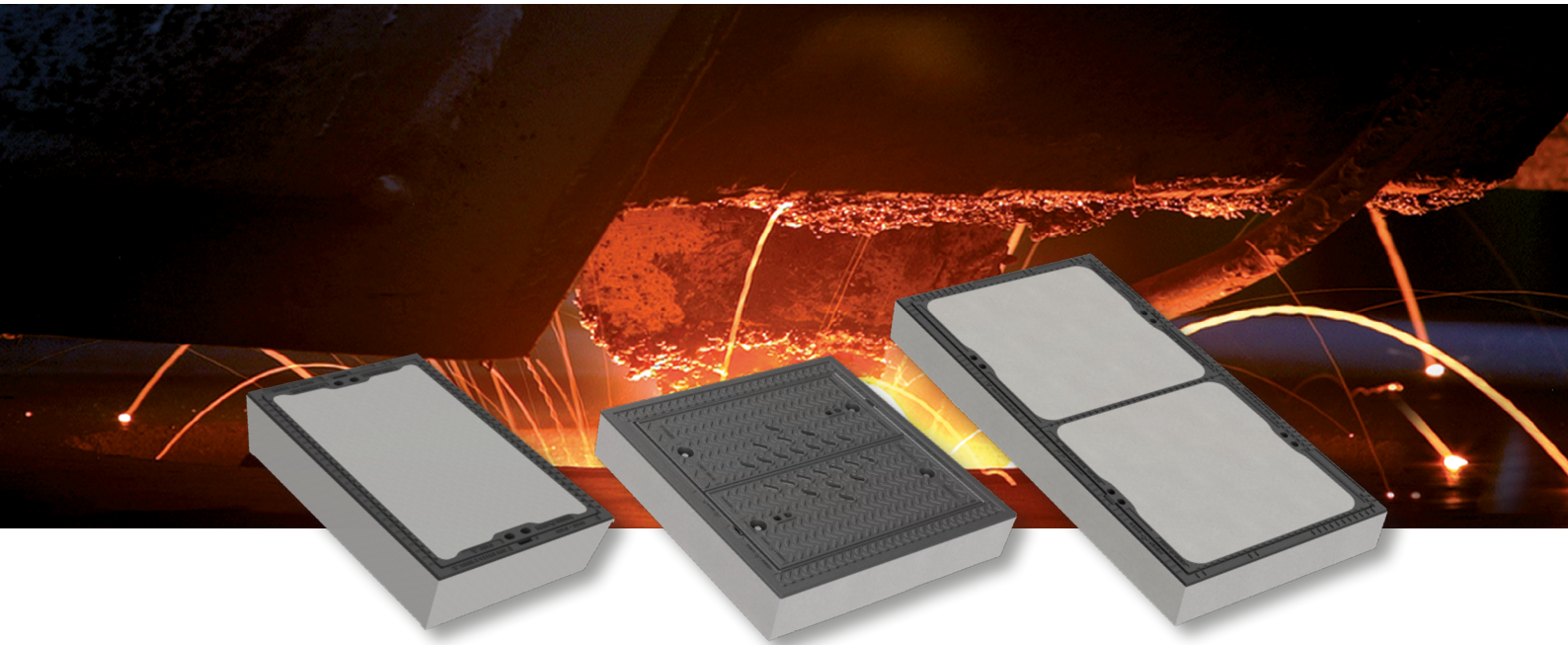




**Kabelschachtabdeckungen
400 x 650 mm bis 700 x 1.440 mm**

Bedienungs-, Einbau- und Wartungshinweise

Inhalt

Allgemeine Hinweise _____ Seite 3

Bedienungshinweise _____ Seite 4

Einbauhinweise _____ Seite 9

Wartungshinweise _____ Seite 11

**Bitte lesen Sie vor Beginn der Arbeiten das gesamte Dokument.
Diese Bedienungs-, Einbau- und Wartungshinweise bitte dem Endverbraucher aushändigen.**



Allgemeine Hinweise

Allgemeines

Kabelschachtabdeckungen werden zum Abdecken von Schächten in Verkehrsflächen, z. B. Einsteigschächten, verwendet. Sie sind den gleichen Verkehrsbelastungen ausgesetzt wie die Verkehrsflächen selbst. Kabelschachtabdeckungen gelten als verkehrssicher, wenn die Anforderungen/Konstruktionsmerkmale der DIN EN 124 eingehalten werden.

Regeln der Technik

Es sind die nachfolgenden Regeln und Vorschriften der Technik in der jeweils gültigen Fassung anzuwenden und einzuhalten:

■ RStO	Richtlinien für die Standardisierung des Oberbaus von Verkehrsflächen
■ VOB Teil C	Allgemeine Technische Vertragsbedingungen für Bauleistungen
■ ATV DIN 18317	Verkehrswegebauarbeiten – Oberbauschichten aus Asphalt
■ DIN EN 124 Teil 1	Aufsätze und Abdeckungen für Verkehrsflächen – Definitionen, Klassifizierung, allgemeine Baugrundsätze, Leistungsanforderungen und Prüfverfahren
■ ATV DIN 18299	Allgemeine Regelungen für Bauarbeiten jeder Art
■ ZTV Asphalt-StB	Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für den Bau von Verkehrsflächenbefestigungen aus Asphalt
■ ZTV E-StB	Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für Erdarbeiten im Straßenbau
■ ZTV Ew-StB	Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für den Bau von Entwässerungseinrichtungen im Straßenbau
■ ZTV Fug-StB	Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für Fugen in Verkehrsflächen

Die Verantwortung für die Planung des Schachtbauwerks und die Bauausführung selbst liegt bei dem Planer bzw. dem ausführenden Unternehmen.

Alle Bauprodukte und Zubehörteile sind vor bauseitiger Verarbeitung auf Schäden und Vollständigkeit zu überprüfen. Beschädigte Teile bitte nicht verbauen. Zum Be- und Entladen ist geeignetes Hebwerkzeug zu verwenden. Das Hebwerkzeug ist am Rahmen anzusetzen.

Bedienungshinweise

Für eine sach- und fachgerechte Funktion beachten Sie bitte die einzelnen Bedienungshinweise. Zusätzliche regelmäßige Wartungen sind in Abhängigkeit vom Verkehrs- bzw. Belastungsaufkommen durchzuführen.

Nach jeder Öffnung bzw. vor jedem Verschließen der Kabelschachtabdeckung sind folgende Tätigkeiten durchzuführen:

Prüfungen	Empfohlene Maßnahme
Prüfung des Allgemeinzustands der kompletten Abdeckung.	Defekte oder lose Abdeckungen tauschen.
Prüfung der dämpfenden Einlagen (sofern Ausführung mit Einlage).	Lose, defekte oder verschlissene Elemente sind auszutauschen.
Prüfung der Funktionselemente wie z. B. Scharniere, Schraubvorreiber, Schrauben, Splinte, Verriegelungsfedern.	Reinigung der Funktionselemente. Lose, defekte oder verschlissene Elemente sind auszutauschen. Schrauben oder Schraubvorreiber sind einzufetten.
Prüfung der Traverse.	Reinigung der Traverse und der Deckel-/Rahmenauflegen. Die Traverse ist vor jedem Einsetzen an den Dichtflächen einzufetten.
Prüfung der Auflageflächen.	Defekte oder verschlissene Bauteile austauschen. Bewegliche Teile müssen gereinigt und eingefettet werden.
Bei Ausführungen mit Öffnungshilfe durch Gasdruckfedern muss der Zustand der Mechanik und der Gasdruckfedern geprüft werden.	Defekte oder verschlissene Bauteile austauschen. Bewegliche Teile müssen gereinigt und eingefettet werden.
Bei tagwasserdichten/rückstausicheren Ausführungen sind die Dichtungen und O-Ringe, soweit vorhanden, zu prüfen.	Defekte oder verschlissene Elemente sind auszutauschen. Ein entsprechendes Set kann über den Baustoff-Fachhandel bezogen werden.
Prüfung der Aufnahmebuchse MEISTEP®	Reinigen der Aufnahmebuchse MEISTEP®, insbesondere der Bajonettkulis in die die Haltestange eingreift. Bei Beschädigung der Aufnahmebuchse ist der Rahmen auszutauschen.

Kabelschachtabdeckungen mit lose eingelegtem Deckel

Lose/gelöste Deckel werden mit einem geeigneten, handelsüblichen Schachthaken ausgehoben. Bitte nutzen Sie dafür vorgesehene Öffnungen.

Bei Ausführungen mit Einstieghilfe MEISTEP® können Sie die dafür vorgesehene Haltestange nun in die Aufnahmebuchse einstecken. Achten Sie bitte darauf, dass der kleine Dorn an der Stange arretiert. Zum Entfernen der Haltestange diese leicht anheben und entgegen dem Uhrzeigersinn herausdrehen.

Zum Schließen den Deckel wieder in den Rahmen einlegen. Der Deckel hat in der Regel Verdrehungen, die in die jeweiligen Aussparungen des Rahmens lose eingefügt werden. Deckel mitig ausrichten.



Bedienungshinweise

Kabelschachtabdeckungen mit Deckel mit Verriegelung

(Deckel und Rahmen durch Schraubvorreiber verriegelt)

Zum Öffnen die Schrauben so lange nach links drehen, bis der Schraubvorreiber am Deckel anschlägt.

Lose/gelöste Deckel werden mit einem geeigneten, handelsüblichen Schachthaken ausgehoben. Bitte nutzen Sie die dafür vorgesehenen Öffnungen.

Bei Ausführungen mit Einstieghilfe MEISTEP® können Sie die dafür vorgesehene Haltestange nun in die Aufnahmebuchse einstecken. Achten Sie bitte darauf, dass der kleine Dorn an der Stange arretiert. Zum Entfernen der Haltestange diese leicht anheben und entgegen dem Uhrzeigersinn herausdrehen.

Vor dem Schließen die Schrauben so lange nach links drehen, bis der Schraubvorreiber am Deckel anschlägt und das Gewindeende erreicht hat (Analog zur Öffnung). Zum Schließen den Deckel wieder in den Rahmen einlegen. Der Deckel hat in der Regel Verdrehsicherungen, die in die jeweiligen Aussparungen des Rahmens lose eingefügt werden. Deckel mittig ausrichten. Die Schrauben durch Rechtsdrehung kreuzweise mit 100 Nm anziehen. Produkte mit speziellen Sicherungsscheiben sind für Schrauben M16 mit einem Drehmoment von 125 Nm und für Schrauben M20 mit 150 Nm anzuziehen.

Kabelschachtabdeckungen mit Deckel mit Verschraubung

(Deckel und Rahmen direkt miteinander verschraubt)

Zum Öffnen die Schrauben so lange nach links drehen, bis sie lose aus dem Deckel genommen werden können. Verbindungselemente (Schrauben, sofern vorhanden Scheiben, O-Ringe usw.) entnehmen und sicher aufbewahren. Der Deckel ist nun gelöst.

Lose/gelöste Deckel werden mit einem geeigneten, handelsüblichen Schachthaken ausgehoben. Bitte nutzen Sie die dafür vorgesehenen Öffnungen.

Bei Ausführungen mit Einstieghilfe MEISTEP® können Sie die dafür vorgesehene Haltestange nun in die Aufnahmebuchse einstecken. Achten Sie bitte darauf, dass der kleine Dorn an der Stange arretiert. Zum Entfernen der Haltestange diese leicht anheben und entgegen dem Uhrzeigersinn herausdrehen.

Zum Schließen den Deckel wieder in den Rahmen einlegen. Der Deckel hat in der Regel Verdrehsicherungen, die in die jeweiligen Aussparungen des Rahmens lose eingefügt werden. Deckel mittig ausrichten.

Bei Ausführungen mit Traverse, kann diese bei Bedarf entnommen werden.

Traverse (sofern vorhanden) und Verbindungselemente (Schrauben, sofern vorhanden Scheiben, O-Ringe usw.) wieder einsetzen. Die Schrauben durch Rechtsdrehung kreuzweise mit 100 Nm anziehen. Produkte mit speziellen Sicherungsscheiben sind für Schrauben M16 mit einem Drehmoment von 125 Nm und für Schrauben M20 mit 150 Nm anzuziehen.

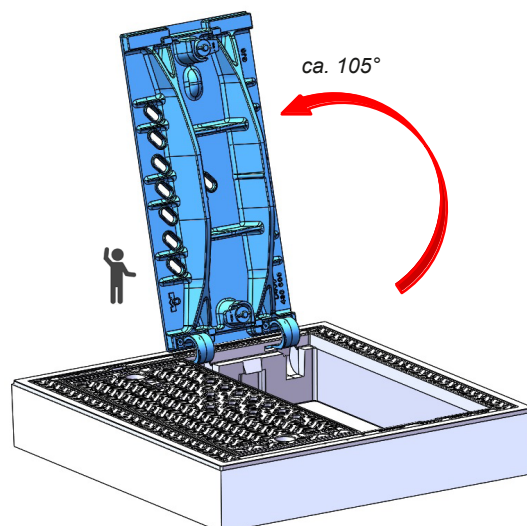
Bedienungshinweise

Kabelschachtabdeckungen mit scharniertem Deckel | Serie MEITOP®

Den Deckel zum Öffnen an den Schraubvorreibern entriegeln und dazu die Schrauben so lange nach links drehen, bis der Schraubvorreiber am Deckel anschlägt. Danach den Deckel bis zur Inspektionsstellung (ca. 105°) öffnen. Dabei wird der Deckel durch eine Kulisserie in eine gesicherte Position geführt, aus der der Deckel nicht unbeabsichtigt zufallen kann.

Inspektionsstellung

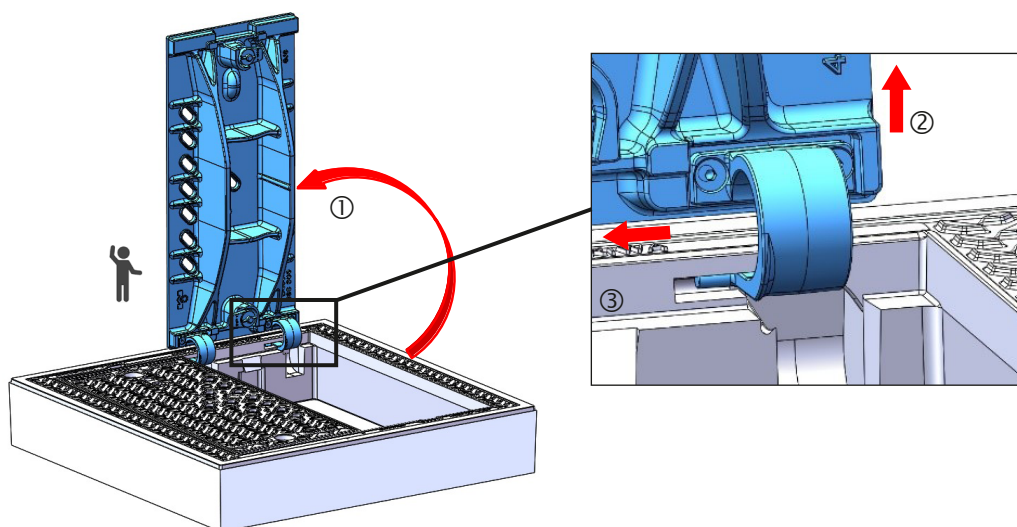
 *Standposition*



Das **Entnehmen des Deckels** erfolgt von der der Schachttöffnung abgewandten Seite des Deckels. Den Deckel in eine senkrechte Stellung bringen ①, leicht anheben ② und nach rechts schieben ③.

Entnehmen des Deckels – Schritte 1 bis 3

 *Standposition*

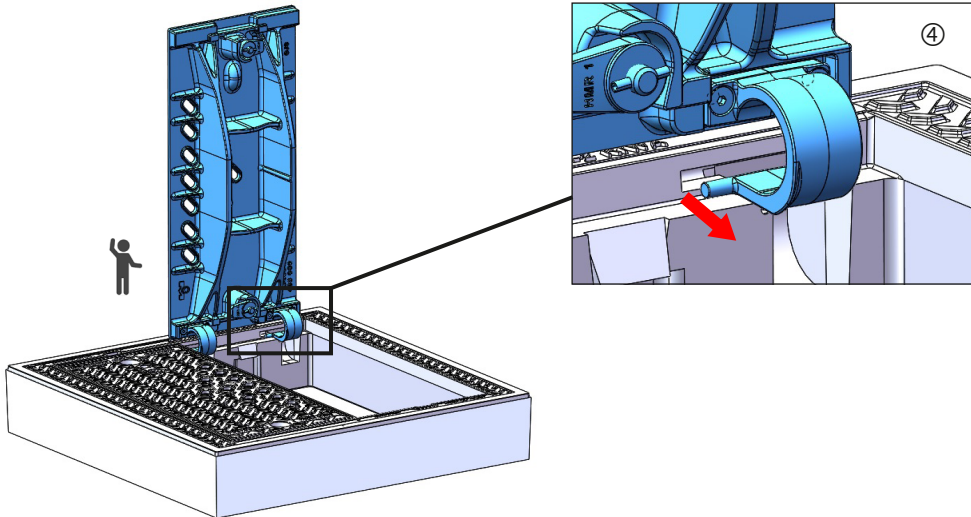


Bedienungshinweise

Danach den Deckel um ca. 30 mm zur Schachtoffnung schieben und entnehmen ④.

Entnehmen des Deckels – Schritt 4

 *Standposition*



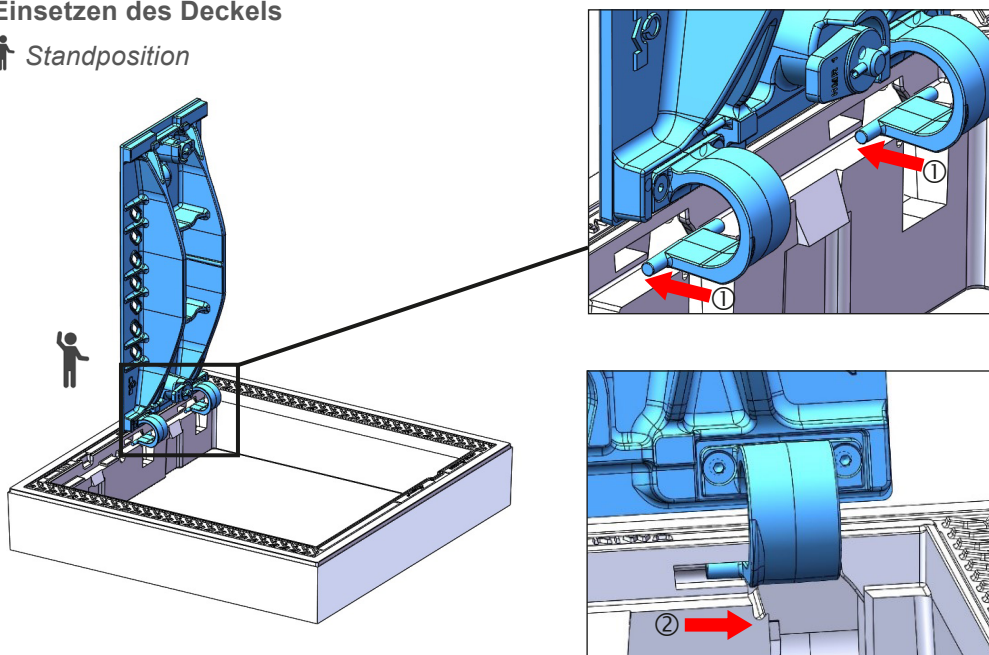
Das **Einsetzen des Deckels** erfolgt von der der Schachtoffnung abgewandten Seite des Deckels.

HINWEIS: Die Deckel können in beliebiger Reihenfolge eingesetzt werden.

Den Deckel in senkrechter Stellung ca. 30 mm tief in die Scharnieröffnung einsetzen ① und bis zum Anschlag nach links verschieben ② und in die Inspektionsstellung (ca. 105°) bringen.

Einsetzen des Deckels

 *Standposition*



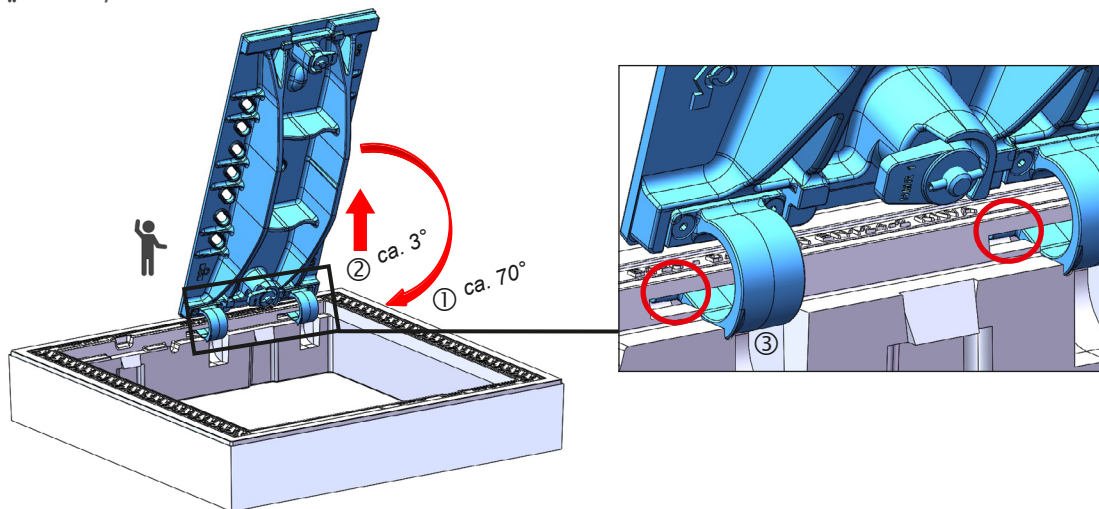
Bedienungshinweise

Das **Schließen des Deckels** erfolgt von der der Schachtoffnung abgewandten Seite des Deckels. Vor dem Schließen die Schrauben so lange nach links drehen, bis der Schraubvorreiber am Deckel anschlägt und das Gewindeende erreicht hat (Analog zur Öffnung).

Den Deckel zum Schließen aus der Inspektionsstellung (ca. 105°) in die Sicherheitsstellung (ca. 70°) bewegen ①. Zur Überwindung der Sicherheitsstellung muss der Deckel um ca. 3° angehoben ② und nach links geschoben werden ③.

Schließen des Deckels – Schritte 1 bis 3

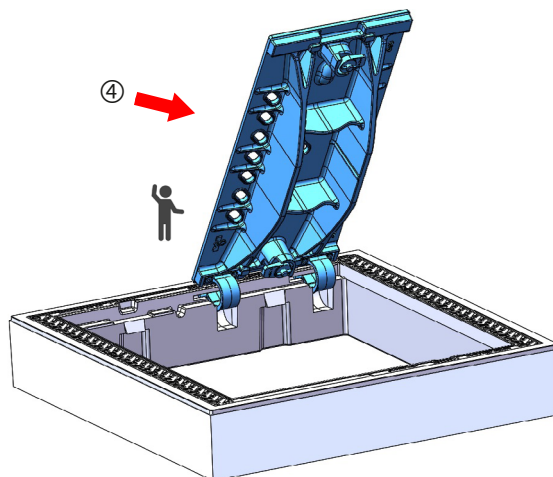
 *Standposition*



Danach den Deckel kontrolliert schließen ④. Der Deckel muss nach dem Schließen oberflächenbündig im Rahmen liegen.

Schließen des Deckels – Schritt 4

 *Standposition*



Sicherung des Deckels

Den Deckel nach dem Schließen mit den Schraubvorreifern verriegeln und dazu die Schrauben so lange nach rechts drehen, bis der Schraubvorreiber den Deckel mit dem Rahmen verspannt hat.

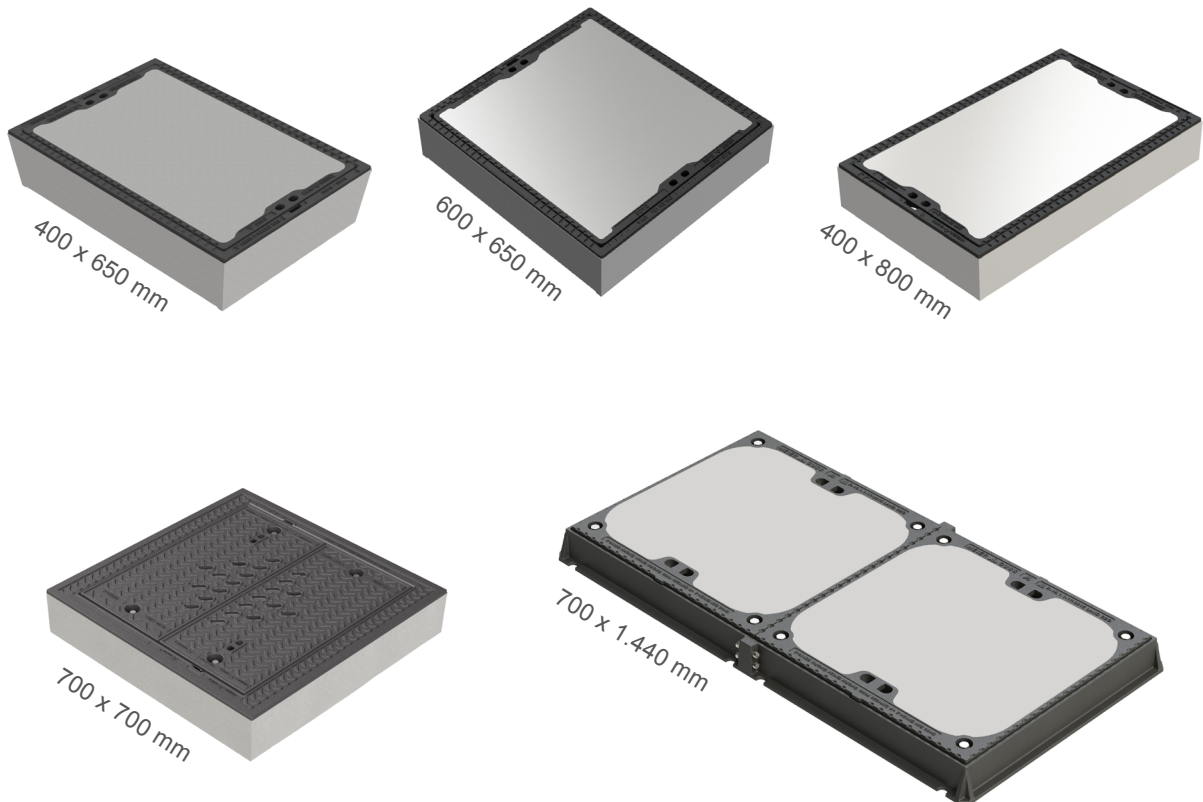
HINWEIS: Die Schrauben mit den Sicherungsscheiben durch Rechtsdrehung mit 150 Nm anziehen.

Einbauhinweise

Die nachstehenden Einbauhinweise sind eine Empfehlung für den Einbau von Kabelschachtabdeckungen in Verkehrsflächen.

Kabelschachtabdeckungen in lichter Weite 400 x 650 mm bis 700 x 1440 mm sind für den Einsatz auf Standardkabelschächten bzw. gemauerten oder geeigneten Ortbetonschächten entwickelt worden. Gültig für alle Kabelschachtabdeckungen mit den Abmessungen 400 x 650 mm, 600 x 650 mm, 400 x 800 mm, 700 x 700 mm und 700 x 1440 mm.

Beispiele:



Generell sind die Kabelschachtabdeckungen bei Anlieferung und vor dem Einbau auf Ihren einwandfreien Zustand zu prüfen. Beschädigte Teile dürfen nicht eingebaut werden.

Die Belastungsgrenzen der Kabelschachtabdeckungen sind auch während des Baustellenbetriebes einzuhalten.

Der Schachtaufbau ist bauseits so zu wählen, dass ein konstruktiv geeignetes Bauteil den Übergang zur Kabelschachtabdeckung bildet. Es ist zu gewährleisten, dass die auf die Kabelschachtabdeckung maximal auftretenden Lasten vollständig an das Schachtbauwerk abgegeben werden können. Es ist eine vollflächige Auflage der Aufstandsfläche des Rahmens der Kabelschachtabdeckung sicher zu stellen.

Einbauhinweise

Auflageflächen der Rahmenunterseite und Schachtoberteile säubern und befeuchten. Die Kabelschachtabdeckung verwindungsfrei auf den Schacht in das Mörtelbett aufsetzen.

Bei Vollguss-Rahmenvarianten empfehlen wir die Verwindungsfreiheit des Rahmens mit der Einbaulehre Artikel-Nr. 104300 zu prüfen.

Wird der Höhenausgleich zur Umgebungsfläche mit einer lastabtragenden Mörtelfuge ausgeführt, ist ein Normalmauermörtel (NM) der MG III nach DIN 1053 und DIN EN 998-2 zu verwenden.

Die Dicke der Mörtelfuge darf 1 cm nicht unterschreiten und 3 cm nicht überschreiten. Werden Vergussmörtel oder andere geeignete Stoffe eingesetzt, sind die Vorgaben des jeweiligen Herstellers zu beachten. Ist ein größerer Höhenausgleich erforderlich ist die Fuge einzuschalen und mit Vergussmörtel oder Beton auszuführen. Die entsprechenden Abbindezeiten sind einzuhalten. Die korrekte Einbauhöhe der Kabelschachtabdeckung ist 0 bis -5 mm unterhalb des angrenzenden Straßenniveaus bzw. der angrenzenden befestigten Fläche.

Bei tagwasserdichten Kabelschachtabdeckungen ist darauf zu achten, dass die Verbindung zwischen Rahmen und Schacht dauerhaft dicht ausgeführt wird.

Die Rahmen der Kabelschachtabdeckungen aus Gusseisen in Klasse F900 müssen in einen geeigneten Beton-Kranz, eine Beton-Abdeckplatte oder einen Beton-Schachthals einbetoniert werden, um eine dauerhafte Lastübertragung zu gewährleisten.

Die Kabelschachtabdeckung stellt in Asphaltflächen einen „Einbau“ dar. Aus diesem Grund ist sie durch eine Fuge nach ZTV Fug-StB von der Umgebungsfläche zu trennen.

Das Überfahren der Kabelschachtabdeckung mit Vibrationsplatten oder -walzen ist unzulässig.

Nach Abschluss der Arbeiten sind folgende Tätigkeiten durchzuführen: Säuberung der Auflageflächen sowie Überprüfung der Funktionseinheiten wie dämpfenden Einlagen, Verriegelungs-, Verschraubungs- und Scharniereinheiten.

Die Verkehrsfreigabe erfolgt in Abhängigkeit des eingebrachten Materials. Bitte die Abbindezeit gemäß Herstellervorgaben beachten.



Wartungshinweise

Für eine sach- und fachgerechte Funktion beachten Sie bitte die einzelnen Bedienungshinweise (siehe Seite 4).

Zusätzliche regelmäßige Wartungen sind in Abhängigkeit vom Verkehrs- bzw. Belastungsaufkommen durchzuführen.

	Kabelschachtabdeckungen mit lose eingelegtem Deckel/Rost	Kabelschachtabdeckungen mit Scharnier, Verschraubung oder Verriegelung	Kabelschachtabdeckungen mit Dichtung (tagwasserdicht, rückstausicher)
maximale Achsüberfahrungen	alle 500.000	alle 350.000	alle 250.000
jedoch mindestens	alle 12 Monate	alle 9 Monate	alle 6 Monate

Bei Erreichen der Wartungsintervalle sind folgende Tätigkeiten durchzuführen:

Wartungen	empfohlene Maßnahme
Prüfung des Allgemeinzustands der kompletten Abdeckung.	Defekte oder lose Abdeckungen tauschen.
Prüfung der dämpfenden Einlagen (sofern Ausführung mit Einlage).	Lose, defekte oder verschlissene Elemente sind auszutauschen.
Prüfung der Funktionselemente wie z. B. Scharniere, Schraubvorreiber, Schrauben, Splinte und Verriegelungsfedern.	Reinigung der Funktionselemente. Lose, defekte oder verschlissene Elemente sind auszutauschen. Schrauben oder Schraubvorreiber sind einzufetten.
Prüfung der Traverse.	Reinigung der Traverse und der Deckel-/Rahmenauflagen. Die Traverse ist vor jedem Einsetzen an den Dichtflächen einzufetten.
Prüfung der Auflageflächen.	Gründliche Reinigung der Auflageflächen incl. der dämpfenden Einlage (sofern Ausführung mit Einlage).
Bei Ausführungen mit Öffnungshilfe durch Gasdruckfedern muss der Zustand der Mechanik und der Gasdruckfedern geprüft werden.	Defekte oder verschlissene Bauteile austauschen. Bewegliche Teile müssen gereinigt und eingefettet werden.
Bei tagwasserdichten/rückstausicheren Ausführungen sind die Dichtungen und O-Ringe, soweit vorhanden, zu prüfen.	Defekte oder verschlissene Elemente sind auszutauschen. Ein entsprechendes Set kann über den Baustoff-Fachhandel bezogen werden.
Prüfung der Aufnahmebuchse MEISTEP®.	Reinigen der Aufnahmebuchse MEISTEP®, insbesondere der Bajonettkulisie in die die Haltestange eingreift. Bei Beschädigung der Aufnahmebuchse ist der Rahmen auszutauschen.



MeierGuss setzt
ein Zeichen für Qualität

Als Hersteller und Spezialist für Kanalguss steht MeierGuss für hohe Qualitätsmaßstäbe bei hochwertigen, einbaufertigen Gusserzeugnissen. Unsere Produkte sind „Made in Germany“ und werden an drei deutschen Produktionsstandorten gefertigt. Durch kontinuierliche Qualität und Liefertreue sowie stetigen Investitionen haben wir uns die Marktführerschaft in Deutschland erarbeitet.

Qualität im Kanalguss hat einen hohen Stellenwert, da es sich um sicherheitsrelevante Produkte handelt, die u. a. durch die ständig zunehmende Verkehrsbelastung immer höheren Anforderungen ausgesetzt werden. Als einer der wenigen Anbieter im Kanalguss sind in der MeierGuss-Gruppe sowohl alle Produktionsstandorte als auch die Vertriebsgesellschaft nach DIN EN ISO 9001, DIN EN ISO 14001 und DIN EN ISO 50001 durchgängig zertifiziert. Der zunehmenden Qualitätserosion durch die europäische Harmonisierung bei der EN 124:2015 und einem ausschließlichen Preisfokus beim Einkauf entgegenen wir mit gelebter Qualitätsorientierung, einer Überwachung durch unabhängige Zertifizierungsstellen und dem RAL Gütezeichen RAL-GZ 692. Voraussetzung für die Verleihung des RAL Gütezeichens RAL-GZ 692 ist die Erfüllung von zusätzlichen wichtigen Anforderungen an Kanalguss-Produkte im Hinblick auf die Betriebs- und Verkehrssicherheit. Damit wird die Kaufentscheidung des Anwenders wesentlich erleichtert.

MeierGuss Sales & Logistics GmbH & Co. KG

Auf der Welle 5-7 | 32369 Rahden

Tel.: +49 5771 918-0 | Fax: +49 5771 918-218

Unsere Bedienungs-, Einbau- und Wartungshinweise finden Sie im Internet unter:
www.meierguss.de



KIWA

